

# Perspektiven & Impulse

Ein Forum der Ärztekammer für Wien

## Einladung zum Abend mit dem Physiker und Wissenschaftspublizisten Florian Aigner

Dienstag, 23. Mai 2023, 19.30 Uhr, Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien



Foto: Hans Rauchberger

Am 10. Dezember 2022 erhielt der österreichische Wissenschaftler Anton Zeilinger gemeinsam mit zwei weiteren Forschern den Nobelpreis für Physik. Das Thema: Quantenverschränkung. Quantenverschränkung? Nur die wenigsten Menschen können mit diesem Begriff etwas anfangen, die gesamte Quantentheorie ist auch für interessierte Menschen nur schwer begreifbar. Doch es gibt jemanden, der das Phänomen verständlich erklären kann und das bei Auftritten im TV und in Vorträgen bereits anschaulich bewiesen hat: Der Wiener Physiker und Wissenschaftspublizist Florian Aigner ist am 23. Mai zu Gast bei unserer Veranstaltungsreihe „Perspektiven & Impulse“. In seinem neuen Buch „Warum wir nicht durch Wände gehen – ein Reiseführer durch die Welt der Quanten“, erklärt Aigner die wichtigsten Prinzipien der Quantenphysik.

Sein Motto: „Was man nicht erklären kann, das hat man nicht verstanden.“ Im Palais Lobkowitz wird Florian Aigner über „die merkwürdigen Phänomene der Quantenphysik“ sprechen und alltagstauglich erzählen, wofür Anton Zeilinger eigentlich den Nobelpreis bekommen hat.

Wie immer darf ich Sie im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion bei Snacks und Erfrischungen zu einem weiteren Gedankenaustausch einladen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr



OMR Dr. Johannes Steinhart  
Präsident der Ärztekammer für Wien

**Dr. Florian Aigner**  
„Ein Reiseführer durch die Welt der Quanten“  
Der Nobelpreis für Anton Zeilinger – verständlich erklärt

**Dienstag, 23. Mai 2023**, Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien

Einlass: 19.00 Uhr  
**Beginn: 19.30 Uhr**  
Dauer: ca. 1,5 Std.

Nach der Veranstaltung werden warme Snacks und Getränke gereicht.

#### Anmeldung erbeten an:

<https://www.reglist24.com/perspektivenimpulse-aigner>

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen der Veranstaltung entstehenden Fotos auf der Internetseite der Ärztekammer sowie in anderen Medien (Zeitschriften, Bücher etc.) veröffentlicht werden dürfen.



Foto: Gernot Gera

Florian Aigner studierte technische Physik an der TU Wien und promovierte im Jahr 2010. Seit 2008 ist Aigner als freier Wissenschaftsjournalist für zahlreiche Medien in Deutschland und Österreich tätig. Zu seinen journalistischen Hauptgebieten zählen Wissenschaftsvermittlung und Wissenschaftserklärung, sein Augenmerk richtet er dabei besonders auf das Widerlegen von unwissenschaftlichen esoterischen Behauptungen. Er war von 2012 bis 2016 Vorstandsmitglied der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften in Deutschland; in Wien ist er Vizepräsident der „Gesellschaft für kritisches Denken“ (GWUP Wien).

Neben seinen journalistischen Tätigkeiten ist Aigner Kolumnist der Futurezone; jeden zweiten Dienstag im Monat erscheint seine Kolumne „Wissenschaft und Blödsinn“. Weiters publiziert er den Wissenschaftsblog „naklar“ im ScienceBlogs und ist Jurymitglied beim satirischen Negativ-Preis Goldenes Brett. Er hält Vorträge in Österreich und Deutschland. Im Jahr 2017 veröffentlichte er das populärwissenschaftliche Buch „Der Zufall, das Universum und du“, das 2018 als Wissenschaftsbuch des Jahres in der Kategorie „Naturwissenschaft und Technik“ ausgezeichnet wurde. 2020 erschien sein Buch „Die Schwerkraft ist kein Bauchgefühl“. Ö1 überträgt seit Februar 2021 seinen Podcast „Aigners Universum“.

„In der Welt der Quanten gelten Regeln,  
die uns fast verrückt vorkommen.“

Die Welt der Quantentheorie ist voller atemberaubender Geschichten und Ideen – von winzigen Teilchen, die sich an zwei verschiedenen Orten gleichzeitig befinden, von Katzen, die gleichzeitig lebendig und tot sind, von geheimnisvoller Teleportation. Gleichzeitig bestimmt Quantenphysik längst unseren Alltag: Laser, Mikrochips oder MRT-Bilder wären ohne Quantentheorie nicht möglich. Immer wieder heißt es: Quanten sind so kompliziert, dass sie höchstens von ein paar Wissenschaftsgenieen verstanden werden können. Das stimmt allerdings nicht – wie der Physiker und Wissenschaftspublizist Florian Aigner zeigt. In seinem neuen Buch „Warum wir nicht durch Wände gehen – ein Reiseführer durch die Welt der Quanten“ erklärt er die wichtigsten Grundprinzipien auf allgemeinverständliche Weise: Von der merkwürdigen Tatsache, dass sich Quantenteilchen in mehreren Zuständen gleichzeitig befinden können über die Frage, warum sich Materie überhaupt so fest anfühlt, wenn Atome doch angeblich zum Großteil aus leerem Zwischenraum bestehen, bis hin zum Phänomen der Quantenverschränkung, für das 2022 der Physik-Nobelpreis vergeben wurde. Das alles auch am 23. Mai im Palais Lobkowitz.